



Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen

47. Sitzung (öffentlich)

15. Februar 2019

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 11:50 Uhr

Vorsitz: Hans-Willi Körfges (SPD)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Zur Tagesordnung

5

Der Ausschuss kommt überein, die bisherigen Tagesordnungspunkte 7 „Anzahl der in den nordrhein-westfälischen Kommunen lebenden Geduldeten“ und 12 „Entwicklung der Zahl der Geduldeten“ gemeinsam zu beraten.

1 Entwurf einer Dritten Verordnung zur Änderung der Verordnung über bautechnische Prüfungen

6

Vorlage 17/1491

Vorlage 17/1708

– Gespräch mit Dr. Michael Spörke (SoVD Nordrhein-Westfalen e. V.)

- 2 Entwurf der Neufassung der Verordnung zur Übertragung von Befugnissen auf das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt-Übertragungsverordnung – DIBt-ÜtVO) 19**

Vorlage 17/1673

- 3 NRW muss seine Lehrkräfte verlässlich mit digitalen Arbeitsgeräten ausstatten 20**

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/4796

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sich an der Anhörung des federführenden Ausschusses nachrichtlich und nicht pflichtig zu beteiligen.

- 4 Gesetz zur Regelung des Kostenausgleichs zum Gesetz zur Neuregelung der Dauer der Bildungsgänge im Gymnasium (Belastungsausgleichsgesetz G 9 – BAG-G 9) 21**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/4832

Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung im federführenden Ausschuss pflichtig zu beteiligen.

- 5 Lehren aus dem Hackerangriff ziehen – IT-Sicherheit in NRW verbessern 22**

Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/4803

Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung im federführenden Ausschuss nachrichtlich zu beteiligen.

6 Kleingartenwesen in NRW für die Anforderungen der Zukunft stärken 23

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/4808

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der AfD-Fraktion, den Antrag abzulehnen.

7 Anzahl der in den nordrhein-westfälischen Kommunen lebenden Geduldeten 26

Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/1633

in Verbindung mit:

Entwicklung der Zahl der Geduldeten

Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/1732

8 Wie bewertet die Landesregierung die aktuellen Eckpunkte zur Reform der Grundsteuer? 29

Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/1721

9 Welche Entlastungen ergeben sich für die Kommunen aus der Evaluierung der FlüAG-Pauschale? 38

in Verbindung mit:

Auswirkungen der Ergebnisse des Gutachtens zur Evaluierung des FlüAG NRW

Bericht der Landesregierung
Vorlage 17/1730

Der Ausschuss kommt überein, die bisherigen Tagesordnungspunkte 9 „Welche finanziellen Auswirkungen hat die geplante Novellierung des KiBiz für die Kommunen?“ und 11 „Wie will die Landesregierung gewährleisten, dass straffällig Geduldete tatsächlich, zeitnah und prioritär abgeschoben werden?“ auf die nächste ordentliche Ausschusssitzung zu verschieben.

* * *

4 Gesetz zur Regelung des Kostenausgleichs zum Gesetz zur Neuregelung der Dauer der Bildungsgänge im Gymnasium (Belastungsausgleichsgesetz G 9 – BAG-G 9)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/4832

Vorsitzender Hans-Willi Körfges teilt mit, der federführende Ausschuss für Schule und Bildung werde eine Anhörung zum Gesetzentwurf durchführen.

Mehrdad Mostofizadeh (GRÜNE) schlägt mit Blick auf die vermutlich hohe Kostenrelevanz für die Kommunen eine pflichtige Beteiligung an der Anhörung vor.

Der Ausschuss kommt überein, sich an der Anhörung im federführenden Ausschuss pflichtig zu beteiligen.

